

Ressort: Politik

Kubicki weist Leutheusser-Schnarrenbergers Kritik zurück

Berlin, 06.01.2018, 08:50 Uhr

GDN - FDP-Vize Wolfgang Kubicki (FDP) hat Leutheusser-Schnarrenbergers Kritik zurückgewiesen. Die Äußerung von Leutheusser-Schnarrenberger mache ihn traurig, sagte Wolfgang Kubicki der "Bild".

"Es zeigt aber auch, wie weit weg die `Ehemaligen` von der aktiven Politik der heutigen FDP sind", so der FDP-Politiker. "Jede demokratische Partei muss ein Bollwerk gegen die AfD sein, wollen wir verhindern, dass sich Hass und Menschenverachtung in die Gesellschaft hineinfressen und das Gift der Ausgrenzung das menschliche Zusammenleben erschwert." Leutheusser-Schnarrenberger hatte in einem Gastbeitrag für die "Süddeutsche Zeitung" geschrieben: "Eine pure Abgrenzungsrhetorik alleine reicht nicht." Einen Weg der FDP als "rechtes Bollwerk" für unzufriedene Wähler der früheren Volksparteien kurz vor der AfD könne es nicht geben. "Dazu müsste die FDP ihre Vorstellungen beerdigen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100219/kubicki-weist-leutheusser-schnarrenbergers-kritik-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com